

BRÖHAN-MUSEUM

Landesmuseum für Jugendstil, Art Deco und Funktionalismus

Volontariat (m/w/d)

Kennzahl 02/2024

Das Bröhan-Museum, Landesmuseum für Jugendstil, Art Deco und Funktionalismus, Stiftung öffentlichen Rechts, zeigt angewandte Kunst und Design der Moderne seit 1890 sowie Gemälde und Grafiken der Berliner Secession.

Zum 1. Oktober 2024 ist eine auf zwei Jahre befristete Ausbildungsposition „Volontariat“ in Vollzeit im Bröhan-Museum zu besetzen.

Ihr Arbeitsgebiet:

Mitarbeit vorrangig in den Bereichen Museumspädagogik und Öffentlichkeitsarbeit. Schwerpunkte des Aufgabengebietes:

- Selbstständige, konzeptionelle Mitwirkung an Vermittlungsangeboten für verschiedene Zielgruppen und deren Anbindung an die Sammlung sowie die laufenden Sonderausstellungen
- Erwerb von Kenntnissen im Bereich des Projektmanagements, insbesondere der Vorbereitung, Planung, Organisation, Koordination sowie der Konzeption und Umsetzung von Vermittlungs- und Outreachformaten
- Mitarbeit im Bereich Social Media (z.B. Instagram, Facebook, Youtube, TikTok) für die Öffentlichkeitsarbeit
- Mitarbeit bei der Pressearbeit, beim Museumsmarketing und beim Veranstaltungsmanagement

Darüber hinaus bietet das Volontariat Erfahrungen in der Konzeption von Ausstellungen, im Umgang mit Sammlungsobjekten, mit konservatorischen und wissenschaftlichen Fragestellungen sowie im Bereich der digitalen Dokumentation.

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium der Kunstgeschichte, der Kunstvermittlung, des Kulturmanagements oder eines vergleichbaren Studiengangs, der für die Bereiche Museumspädagogik und Öffentlichkeitsarbeit qualifiziert an einer Universität mit einem Diplom-, Magister- oder Masterabschluss oder einem Masterabschluss in entsprechend akkreditierten Studiengängen an einer Fachhochschule.
- Erfahrungen in den Bereichen Museumspädagogik und Öffentlichkeitsarbeit, vor allem in der Arbeit mit Social Media, sind Einstellungsvoraussetzung. Erwartet werden zudem:
- Erfahrung bei der Durchführung von Bildungs- und Vermittlungsprogrammen
- Hohe Affinität für Online-Kommunikation
- Gute Kenntnisse und Sicherheit im Umgang mit neuen Medien (MS-Office, CMS WordPress und den gängigen Bildbearbeitungs- und Grafikprogrammen)
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sowie gute Englischkenntnisse
- Teamorientiertes Arbeiten, Eigeninitiative, Flexibilität und hohe Belastbarkeit
- Kenntnisse der freien und angewandten Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche, praxisorientierte Ausbildung in einem interessanten Arbeitsumfeld und einem engagierten, wertschätzenden Team
- Teilnahme an ausbildungsrelevanten Fortbildungen nach Absprache
- Flexible Arbeitszeiten und Mobile Office nach Absprache
- Möglichkeit der Inanspruchnahme eines BVG-Firmentickets

Die Dauer des Volontariats beträgt 2 Jahre, wobei die ersten 4 Monate als Probezeit gelten. Es wird eine Bruttovergütung in Höhe von 50 % des jeweiligen Entgelts der Stufe 1 der Entgeltgruppe 13 TVöD-VKA, ab dem zweiten Jahr der Stufe 2 gezahlt.

Sie finden sich im Profil wieder? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Vollständige schriftliche Bewerbungsunterlagen erbitten wir **bis zum 21.07.2024** per Post oder E-Mail (zusammengefasst in einem pdf-Dokument) an:

Bröhan-Museum
Stichwort: Volontariat
Schlossstraße 1a
14059 Berlin
E-Mail: info@broehan-museum.de

Ansprechpartner/in für Fragen zum Aufgabengebiet:
Frau C. Kleis (Tel.: 030/32690612) / Herr N. Müller (Tel.: 030/32690625)

Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Reisekosten zu Vorstellungsgesprächen können nicht erstattet werden.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie in der Bewerbung gegebenenfalls auf eine vorhandene Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung hin. Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Menschen mit Einwanderungsgeschichte werden besonders ermutigt, sich zu bewerben.